

DMS ist stolz auf zwei Preisträger

Design und Glas - Schüler gestalten

Die Kunst AG der 8. Klassen unter Leitung von Frau Marion Mack beteiligte sich im November 2020 an einem Design - Wettbewerb der Glasfachschule in Zwiesel. „Entwickeln Sie ein innovatives, individuelles Wasser- bzw. Saftglas mit passendem Krug oder Karaffe.“, lautete das Thema.

Im Mai 2021 kam die unglaubliche Nachricht, dass zwei Schüler der Dreifaltigkeits-Mittelschule unter den fünf Preisträgern des Wettbewerbs sind.

Denis Gerlach und Julia Friesen, beide aus der 8b, wurden zur Siegerehrung in die Glasfachschule Zwiesel eingeladen.

Am 17. Juni 2021 machten wir uns um 6:24 Uhr von Amberg mit dem Zug auf den Weg in den Bayrischen Wald. Wir fuhren mit dem Pendolino nach Regensburg, von dort aus ging es weiter mit dem ICE nach Plattling. In Plattling stiegen wir um in die Waldbahn nach Zwiesel. Die Reise war sehr angenehm und wir sahen sehr schöne Landschaften als wir von der Oberpfalz nach Niederbayern fuhren.

Wir kamen gerade rechtzeitig um 9:00 Uhr zum Workshop in die Glashütte der Glasfachschule.

Zu unserem Erstaunen wurde der handgezeichnete Entwurf von Denis gerade von dem Glasmacher-Team realisiert. Glas und Karaffe wurden vor unseren Augen, genau nach Entwurf, am Glasofen geblasen und mit einem bunten Glasfaden umspinnen.

Um 10:30 Uhr gingen wir in den großen Saal der Schule zur Siegerehrung. Die Spannung stieg. Nach feierlicher Ansprache und huldigenden Worten vom Schulleiter der Glasfachschule und dem stellvertretenden Landrat wurden die fünf Sieger bekannt gegeben.

Julia Friesen überzeugte die Jury mit ihrem Entwurf und dessen innovativer und eigenwilliger Formensprache. Sie wurde mit dem vierten Platz geehrt.

Denis Gerlach wurde mit dem zweiten Platz geehrt. Der Entwurf von Denis überzeugte die Jury mit seinen klaren Formen und seinem verspielten Dekor.

Die Sieger freuten sich anschließend über ein leckeres Buffet und großzügige Geldpreise. Wie wir später erfuhren, beteiligten sich 156 Schüler von 16 Schulen aus Niederbayern und der Oberpfalz an dem Wettbewerb. Nachdem wir in der Mittagspause, die sehr motivierten und lustigen Schüler der Apparateglasbläserei erleben durften, ging der Tag an der Glasfachschule mit einer Führung durch die Werkstätten der Glasveredelung zu Ende.

Die Rückreise sollte eigentlich um 14:59 Uhr am Bahnhof Zwiesel beginnen, aber der Bayerische Wald wollte uns nicht so einfach gehen lassen. Unser Zug fiel aus. Wir warteten eine Stunde in der Nachmittagshitze am Bahnhof auf den nächsten Zug. Um 19:21 Uhr kamen wir etwas erschöpft, aber gut gelaunt und mit vielen neuen gläsernen Eindrücken in Amberg an.

Der Weg ist das Ziel

Marion Mack

